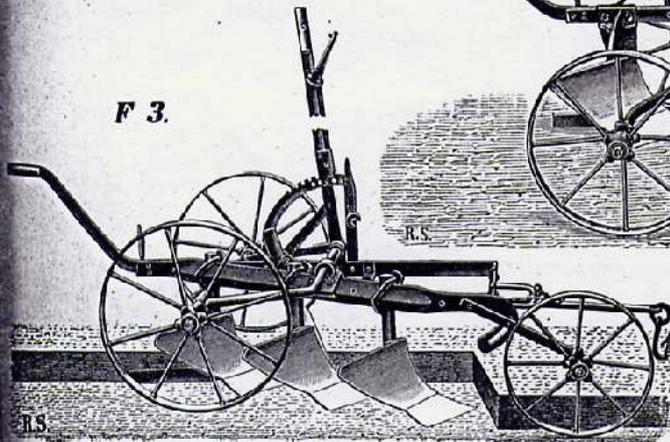


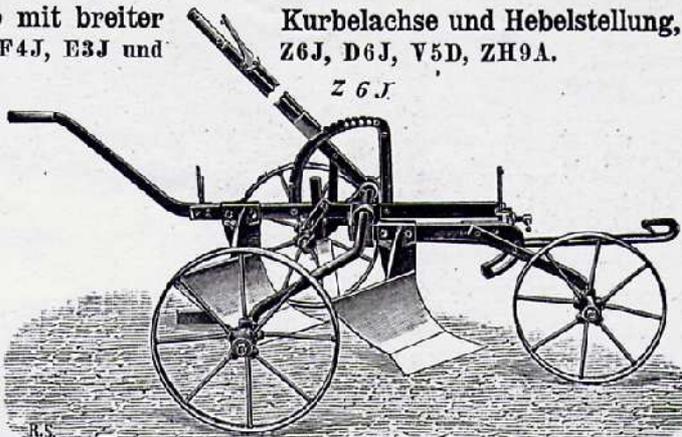
**Mehrscharige Schälplüge mit breiter Kurbelachse und Hebelstellung, Marken F3, F4J, E3J und**

**Z6J, D6J, V5D, ZH9A.**

Das rechte Hinterrad schwebt beim Pflügen über dem gepflügten Acker. Anstatt der Lenkvorrichtung sind diese Plüge mit stellbarer Zugstange versehen.



**F 3.**



**Z 6 J.**

78. Marke Z6J. Zweischariger Schälplug mit Kurbelachse, Hebelstellung und stellbarer Zugstange. Tiefgang 4—16 cm, Furchenbreite 44 cm. Gewicht 95 kg. Preis M. 61.—.

Marke D6J. Derselbe Plug, dreischarig. Furchenbreite 67 cm. Gewicht 118 kg. Preis M. 72.—.

Die Körper dieser Plüge, mit Stahlgußunterkörpern, sind dieselben wie am Pluge E6 (mit Panzerplatten gewöhnlicher Breite) und abgesehen vom Kopfstücke wie am Schälplugkörper SUN.

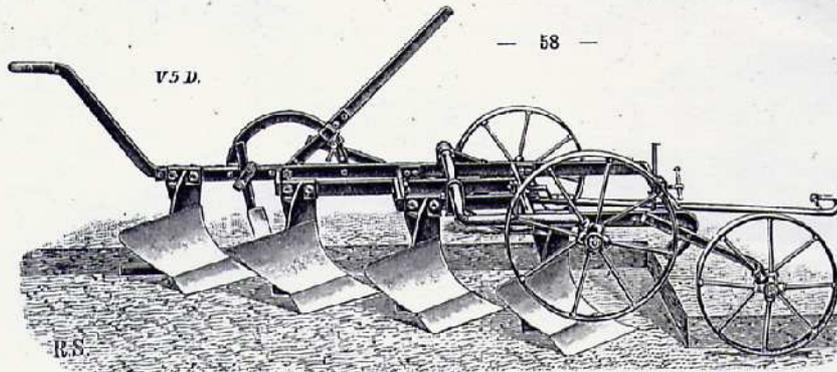
77. Marke F3. Einfacher dreischariger Schälplug mit breiter Kurbelachse, Hebelstellung und stellbarer Zugstange. Mit Unterkörpern aus Stahlguß oder Gußeisen. Tiefgang 4—16 cm, Furchenbreite 51 cm. Gewicht 115 kg. Preis: Gußeisen M. 65.—, Stahlguß M. 68.75.

Marke F4J. Derselbe Plug, 4-scharig, Furchenbreite 67 cm, Gewicht 143 kg. Preis M. 74.—. Stahlguß M. 79.—, Gußeisen M. 76.50.

„ E34. „ „ 3-scharig. „ 57 „ „ 140 „ „ 79.— „ 76.50.

Siehe „Bestellung von Ersatzteilen zu Pflügen“ Seite 49, 50

Die auf die abgebildeten Geräte bezüglichen Preisangaben gelten, falls nichts anderes bemerkt, für die dargestellte Ausführung.



**V 5 D.**

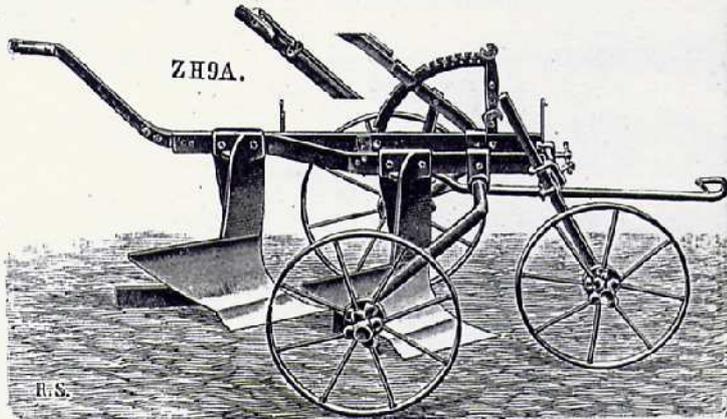
79. Marke V5D. Vierschariger Schälplug. Tiefgang 4—16 cm. Furchenbreite 80 cm. Gewicht 153 kg. Preis M. 88.—.

Derselbe unterscheidet sich von den übrigen Pflügen seiner Klasse, Seite 57, dadurch, daß beim Einrücken die Räder beide nach vorn gehoben werden. Die Ausrückvorrichtung ist dahin geändert, daß der Ausrückhebel ebenso wie bei den vorhergehenden Pflügen in die Kerbe eines Zahnbogens eingreift.

80. Marke ZH9A. Starker Zweischarplug mit sehr hohen Stahlgußkörpern. Tiefgang 8—23 cm. Furchenbreite 50 cm. Gewicht 182 kg. Preis M. 105.—. Dargestellt mit 6l- und staubdichten Radnaben. Preis M. 108.—.

Starker Plug für alle Bodenarten, besonders geeignet zum Unterpflügen von hohem Pflanzenwuchs, für welchen Zweck der Plug auch noch mit 2 Krauthaken zum Niederlegen des Krauts geliefert werden kann. Preis M. 1.25. das Stück.

Siehe „Bemerkungen für die Bestellung von Pflügen“ Seite 48.



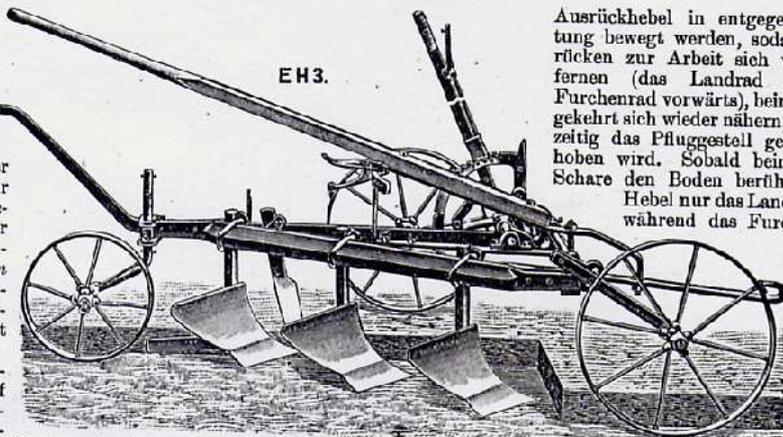
**ZH9A.**

## Mehrscharige Schälplüge mit Differential-Räderstellung durch Hebel und mit Lenkstange, Marken EH3, SH3, FH4 und FH3, GH2.

(Preisliste am Ende des Verzeichnisses.)

An dem mehrscharigen Schälplüge von 67 cm Furchenbreite können 3 Körper E (für leichten und mittleren Boden) oder 3 Körper S (für schweren oder befestigten Boden) oder 4 Körper F, an demjenigen von 51 cm Furchenbreite 3 Körper F oder 2 Körper G verwendet werden.

Die beiden Vorderräder laufen auf zwei gesondert gelagerten Kurbelachsen, welche durch Zahnradschalen von Stahlguß mit einander in Verbindung stehen und durch den auf der Landradachse befestigten



EH3.

Ansrückhebel in entgegengesetzter Richtung bewegt werden, sodaß sie beim Einrücken zur Arbeit sich voneinander entfernen (das Landrad rückwärts, das Furchenrad vorwärts), beim Ansrücken umgekehrt sich wieder nähern, wodurch gleichzeitig das Pfluggestell gesenkt, bezw. gehoben wird. Sobald beim Einrücken die Schare den Boden berühren, bewegt der Hebel nur das Landrad noch weiter, während das Furchenrad auf der Ebene der Schare stehen bleibt; die so entstehende Differenz in der Räderstellung bedingt den Tiefgang des Pfluges.

Das Furchenrad ist außerdem noch besonders verstellbar, um beim Beginne der Arbeit ohne

82. Der mehrscharige Schälplug, mit Hebelstellung, Lauf- und Transportrad, Lenkstange und Sech vor dem Hinterräder, Tiefgang 4 15 cm. Dargestellt mit sich drehendem Hinterradachsschenkel, Mohrpreis M. 2.—

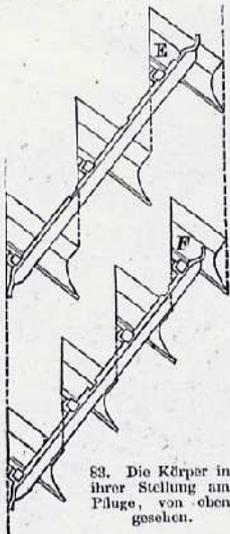
Marke	Scharigkeit	Körperform	Furchenbreite	Gewicht	Preis M.
EH3	dreischarig	zylindrische Körperform	67 cm	152 kg	80.—
SH3	gewundene	zylindrische	67	158	83.—
FH4	vierscharig	zylindrische	67	157	82.—
FH3	dreischarig	zylindrische	51	135	77.—
GH2	zweischarig	zylindrische	51	130	76.—

Die Pflüge werden auf Wunsch mit stellb. Zugstange anstatt Lenkvorrichtung, mit sich drehendem Hinterradachsschenkel (s. oben), sowie mit Unterkörpern aus Stahlguß unter entsprechend. Preisänderung (s. Preisl.) geliefert.

Die schmaleren Ausführungen dieses Pfluges, FH3 und GH2, eignen sich wegen der geringeren Arbeitsbreite (51 cm) besonders für schwächere Bespannung, sowie zur Aussaat von Mais, Bohnen u. s. w. mittelst des Pflanzapparates und zum Auslegen von Kartoffeln hinter dem Pfluge.

Siehe „Bestellung von Ersatzteilen zu Pflügen“ Seite 49, 50.

offene Furche den Pflug zum Greifen bringen und das Rad während der Arbeit stets mit den Pfluggörpern auf gleiche Ebene einstellen zu können, wodurch der Pflug das nötige Gleichgewicht erhält.



83. Die Körper in ihrer Stellung an Pflüge, von oben gesehen.

Der Ansrückhebel wird mittelst Drücker und Einleger in den Kerben des Ansrückbogens für den gewünschten Tiefgang eingestellt und die Schraube, welche dem Hebel als Anschlag dient, entsprechend eingesetzt.

Das Laufrad am hinteren Ende des Pfluges wird bei der Arbeit ebenfalls so hoch gestellt, daß es mit den Scharen auf einer Ebene läuft. Beim Wenden dient es so als hinterer Stützpunkt und für den Transport wird es in dem Schlitz ganz herabgelassen, wie Abb. 86 zeigt.

Mittelst der Lenkstange kann man die Stellung des Zuges gegen die Furchenrichtung beeinflussen und zwar während des Ganges. Will man weiter nach rechts ackern, muß die Lenkstange nach rechts geschoben werden und umgekehrt. Bei Nichtgebrauch wird die Führung mittelst der Sperrklinke festgestellt und die Lenkstange unter Umständen abgenommen.

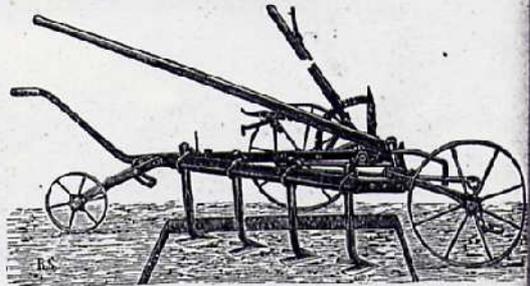
Auf Wunsch und unter entsprechender Preisermäßigung können diese Pflüge ohne Lenkvorrichtung und dagegen mit lenkbarem Zug-

haken (Abb. 87, 88) sowie unter entsprechender Preiserhöhung mit sich drehendem Hinterradachsschenkel geliefert werden (s. Abb. 82), welche letztere Einrichtung beim Wenden die Handhabung sehr erleichtert und Verbiegungen an Rädern und Achsen vorbeugt.

Bei einiger Übung kann man mit diesen Pflügen auch leicht im Viereck ackern, indem man die Ecken ein wenig abrundet. Die Arbeitsleistung ist dann eine sehr gesteigerte, weil die Zeit für das Ausheben, den Laergang und das Wiedereinsetzen gespart wird.

Außer den Achsen der Räder braucht nichts an den Pflügen geschmiert zu werden, betreffend Öl- und staubdichte Naben siehe Seite 17 und 67.

Betreffend Mais-Pflanzapparat zu diesem Pfluge (2-, 3- oder 4-scharig) siehe die Beschreibung Seite 65—67. Die Reihenentfernung beträgt hier 67 cm bzw. 51 cm.



84. Der mehrscharige Schälplug EH3 (SH3, FH4) als Exstirpator. Gewicht 134 kg. Preis eines Exstirpatorschares M. 3.50.

Der mehrscharige Schälplug obiger Marke kann auch mit 4 Exstirpatorscharen an Stelle der Pfluggkörper benutzt werden, wie in Abb. 84 dargestellt.

Siehe „Bemerkungen für die Bestellung von Pflügen“ Seite 48.

## Mehrscharpflüge mit Differential-Räderstellung durch Hebel und mit Lenkstange, Stahlrahmen und hohen Stahlgußkörpern, Marken ZH9, ZH9K, ZH9J, ZH7, ZH12, ZH12K (zweischarig) und DH9, DH9K, DH7 (dreischarig).

(Preisliste am Ende des Verzeichnisses.)

Die Rahmen dieser Pflüge bestehen ganz aus Stahl, die Unterkörper und Zahnradbogen aus Stahlguß. Vor dem Hinterräder befindet sich ein Sech, welches eine glatte Furchenwand und reine Furchensohle hinterläßt; auf Wunsch kann bei den zweischarigen Pflügen dieser Art auch vor dem Vorderkörper ein Sech, bzw. vor beiden Körpern ein Vorschneider angebracht werden.

Bei den Pflügen ZH9, ZH9K, ZH9J, ZH7 ruht der hintere Teil des Pfluges beim Wenden und Transport auf dem Laufrade, wie bei E.H.3 Seite 60 beschrieben (s. Abb. 85, 86), die Pflüge ZH12, ZH12K und die Dreischarpflüge hingegen werden auf der langen Anlage des Hinterrückens, auf welche sodann für den Transport mittelst Klammer ein kleines Rad (s. Abb. 92) aufgeschraubt wird.

Die Handhabung dieser Pflüge ist dieselbe, wie für die mehrscharigen Schältpflüge, Seite 59 und 60 beschrieben.

Das Einsetzen und Ausheben der Pflugkörper sowie die Regelung des Tiefganges erfolgt durch Bewegung des links am Pfluge befindlichen Hebels, der in der gewünschten Stellung durch den Einleger und die Kerben im Stellbogen festgehalten wird. Das rechte Furchenrad stellt man in dem Bogenschlitze so ein, daß es in der Arbeitsstellung mit den Scharfschneiden auf gleicher Ebene steht; nur beim Anpflügen muß es selbstverständlich etwas gehoben werden. Die Lenkstange schiebt man nach derselben Seite, nach welcher man den Pflug richten will, und stellt sie mittelst der Sperrklinke fest, wenn sie zeitweilig nicht gebraucht wird.

Auf Wunsch und unter entsprechender Preisermäßigung können diese Pflüge auch ohne Lenkvorrichtung, und dagegen mit stellbarer Zugstange,

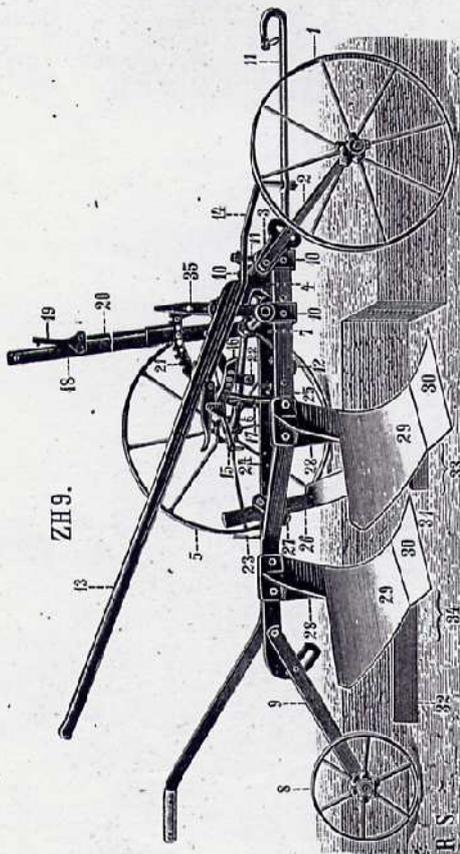
sowie unter entsprechender Preiserhöhung mit sich drehendem Hinterradachschenkel (Abb. 87, 88), mit flachwendenden Körpern wie D8A (Seite 12, 15) und schmalerem Rahmen (Marke ZH9J, Abb. 93), und in verstärkter Ausführung mit verlängertem Rahmen geliefert werden.

Durch den sich drehenden Hinterradachschenkel wird beim Wenden die Handhabung des Pfluges wesentlich erleichtert und Verbiegungen an Rädern und Achsen vorgebeugt.

Die zweischarigen Pflüge ZH9, ZH9K, ZH9J, ZH7, ZH12, ZH12K und Z9C können an Stelle des Vorderkörpers mit einem Untergrundschar versehen werden, sodaß der Pflug dann nur eine Furche pflügt, dagegen die Sohle der vorhergehenden Furche aufrichtet und das Geloockerte gleich mit der neuen Furche bedeckt. Bei dieser Arbeit muß der rechte Achschenkel umgedreht werden, sodaß das Rad innen läuft, wie in Abb. 87 dargestellt. Das Untergrundschar zu ZH12 ist zur Verstärkung noch durch eine Kette mit dem Gestell verbunden. Anstatt des gewöhnlichen Untergrundschar kann auf Wunsch auch das Bippart'sche Untergrundschar (Abb. 89, A) und für beide eine Stellvorrichtung mittelst Schraubenspindel zu entsprechendem Mehrpreise geliefert werden. Für die Benutzung mit Untergrundschar oder als Einscharpflüge bedürfen die Pflüge jedoch einer abweichenden Einrichtung und ist daher, wenn solche beabsichtigt wird, gleich bei Bestellung darauf Bezug zu nehmen.

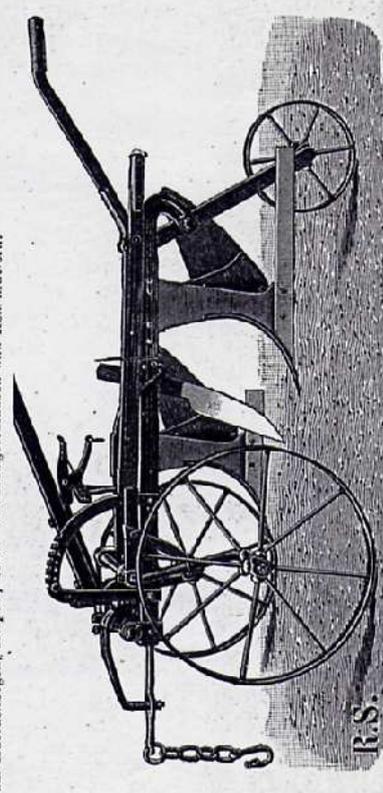
Auch können die Pflüge ZH9, ZH9K, ZH9J, ZH7 und DH9, DH9K, DH7 mit dem hierunter beschriebenen Maispflanzapparate geliefert werden; die Reihenentfernung ist dann gleich der Arbeitsbreite der Pflüge.

Siehe „Bestellung von Ersatzteilen zu Pflügen“ Seite 49, 50.



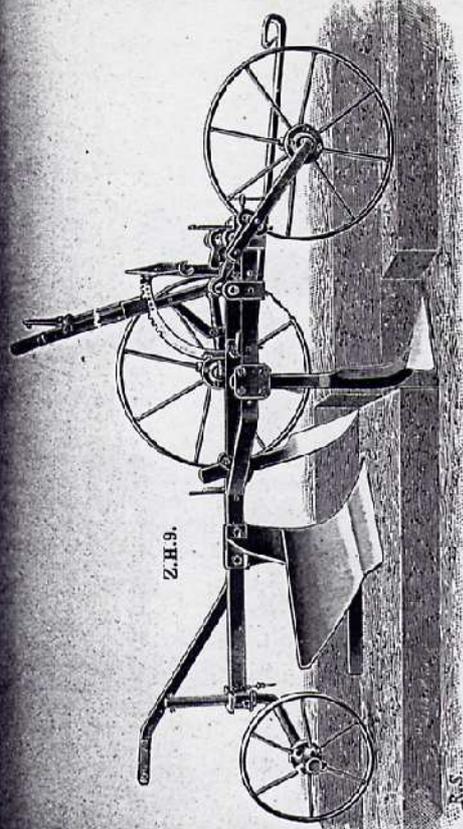
55. Marke ZH9, Zweischarpflug mit Hebelstellung und Lenkstange, Tiefgang 5-25 cm, Arbeitsbreite 50 cm. Gewicht (mit Lauf- und Transportrad sowie 2 Ersatzscharen) 144 kg. Preis M. 71.-  
Auf Wunsch mit Körpern in K-Form unter Marke ZH9K oder in Form von D 8 A (Seite 15) unter Marke ZH9J.  
Preis M. 73.- (Abb. 53). ZH9 u. ZH9K in verstärkter Ausführung mit längerem Rahmen 154 kg. Preis M. 85.-  
Marke ZH7 mit niedrigeren (ZEN-)Körpern, Gewicht 136 kg. Preis M. 75.-

1. rechtes Rad  
2. rechter Achschenkel  
3. rechte Achswelle mit Blatt  
4. vorderer Zahnbogen A  
5. linkes Rad  
6. linke Achse  
7. hinterer Zahnbogen B  
8. Hinterrad  
9. Hinterrad-Achschenkel  
10. 10. Achslager C  
11. Zugstange  
12. Zugstangehalter  
13. Lenkstange  
14. Lenkstangenschleife  
15. Lenkerklinke  
16. Lenkbogen  
17. 17. Lenkbogenstütze  
18. Ausrückhebel  
19. Ausrückklinke  
20. Ausrück-Einleger  
21. Vorschneider  
22. Vorschneider mit Klinkenschleife  
23. Hebel-Einlege  
24. linker Fahmenteil  
25. rechter Fahmenteil  
26. Sech  
27. Sechklammer  
28. 28. Unterkörper  
29. 29. Panzerplatten  
30. 30. Schere  
31. Kurz-Anlage  
32. mit Klumpenschleife  
33. vollständeriger Vorderkörper  
34. vollständeriger Hinterkörper  
35. Muttergeschlüssel.



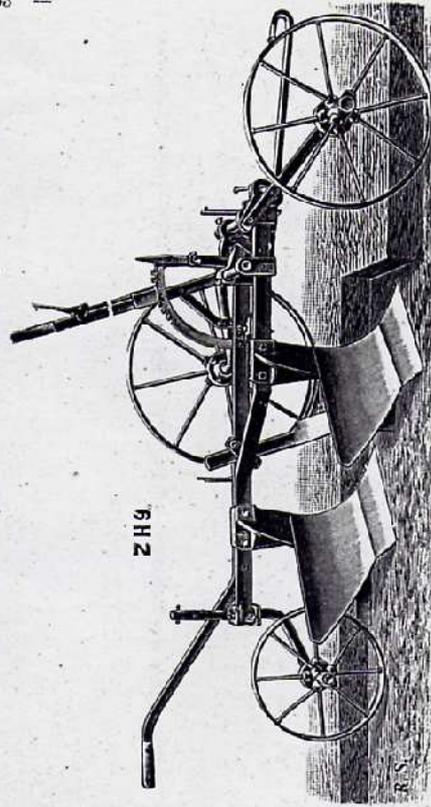
56. Marke DH9, Dreischarpflug mit Hebelstellung und Lenkstange, Tiefgang 5-25 cm, Arbeitsbreite 75 cm. Gewicht (mit Lauf- und Transportrad sowie 3 Ersatzscharen) 210 kg. Preis M. 105.-  
Auf Wunsch mit Körpern in K-Form unter Marke DH9K oder in Form von D 8 A (Seite 15) unter Marke DH9J.  
Preis M. 110.- (Abb. 54). DH9 u. DH9K in verstärkter Ausführung mit längerem Rahmen 230 kg. Preis M. 120.-  
Marke DH7 mit niedrigeren (ZEN-)Körpern, Gewicht 190 kg. Preis M. 95.-

Außerdem: Drückerfedern in den Klinken, Kette und Schrauben zur Befestigung der Zahnkette, Schraube für den Ausrückhebel, Stellschrauben für den rechten und den Hinterrad-Achschenkel, Anschlagstränge am Ausrückbogen, Körper-, Schar- und Anlagestrahlen und Achsmuttern.



ZH 9.

F. Der Zweischarfluge, Marke ZH 9, mit Untergrund- oder Wühlschar an Stelle des Vorderkörpers. Dargestellt mit sich drehendem Hinterradschwenkel und 81- und stählernen Radnaben, ohne Lenkvorrichtung. (Der rechte Achsschwenkel ist umgedreht, sodass das Rad innen läuft.) Preis M. 70.— Auf Wunsch mit Bippart'schem Untergrundschar (Abb. 89 A) vergl. Seite 38, 39, 88). Preis M. 81.— und mit Stellung des Untergrundscharns mittelst Schraubenspindel (Abb. 89 B). Mehrpreis M. 6.—



ZH 9.

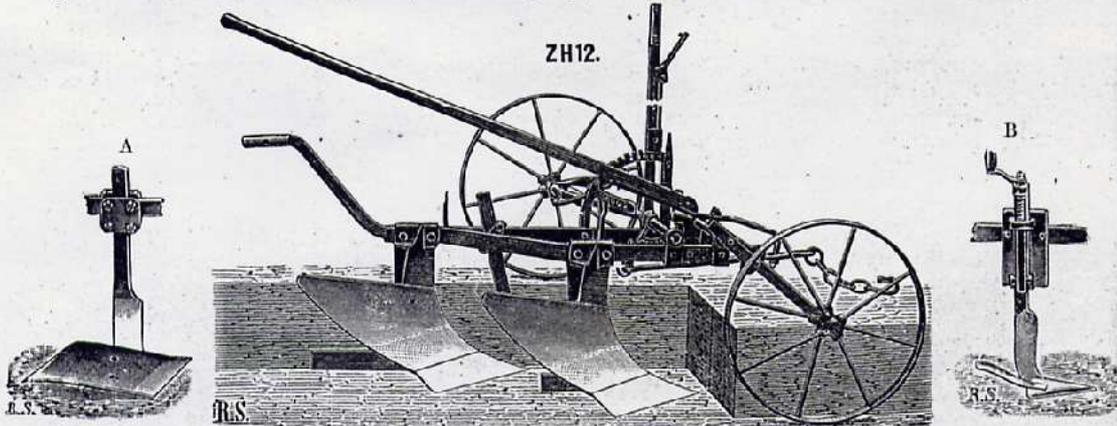
88. Derselbe, dargestellt mit 78- und stählernen Radnaben, mit stählernen Zugketten statt Lenkvorrichtung und mit sich drehendem Hinterradschwenkel. Gewicht 146 kg. Preis M. 78.— mit Lenkvorrichtung 155 kg. Preis M. 83.—  
 89. Letztere Einrichtung erleichtert die Handhabung beim Wenden und wechsell. Räder und Achsen vor Verbiegungen.

Siehe „Bestellung von Ersatzteilen zu Pflügen“ Seite 49, 50.

Die Vorteile dieser Pflüge sind folgende:

- 1) Die Bauart ist sehr widerstandsfähig, da alle stärker beanspruchten Teile aus Stahl hergestellt sind.
- 2) Die Preise sind in Anbetracht der äußerst soliden und sorgfältigen Ausführung, des Zubehörs (Lenkstange, Lauf- rad u. s. w.) und der mitgelieferten Ersatzteile im Vergleich mit denen anderer derartiger Pflüge sehr billig.
- 3) Die Handhabung ist sehr einfach; mit einem einzigen Hebel werden alle Stellungen bewirkt.
- 4) Die Regelung des Tiefgangs kann während der Arbeit erfolgen.
- 5) Das Umlenken ist sehr bequem, da die Pflüge kurz und nicht hinterlastig sind.
- 6) Außer den Radachsen braucht nichts geschmiert zu werden; es sind keine Teile vorhanden, die bei Eindringen von Staub und Schmutz sich festfressen könnten, wie z. B. Kurvenschlitze.
- 7) Genaue Lenkbarkeit mittelst der Lenkstange und dadurch

Siehe „Bemerkungen für die Bestellung von Pflügen“ Seite 48.



86. Marke ZH 12. Starker Zweischarflug mit Hebelstellung und Lenkstange. Tiefgang 6–30 cm, Furchenbreite 56 cm. Gewicht mit Transportrad (a, Abb. 92) und 2 Ersatzscharn 178 kg. Preis M. 95.—  
 Marke ZH 12K, derselbe Pflug mit steilen Körpern in K-Form, siehe Seite 12.

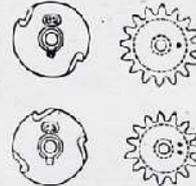
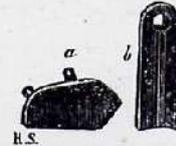
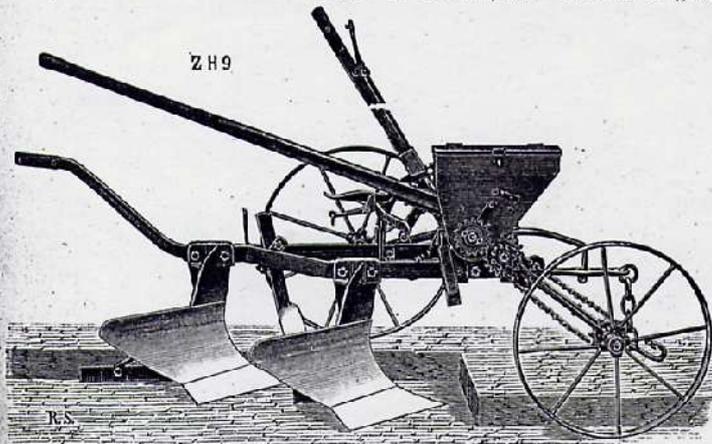
Betroffend Untergrundschar siehe Abbildung 87 und Beschreibung auf Seite 61. — Auf Wunsch mit Bippart'schem Untergrundschar (A), vergl. Seite 38, 39, 88, und mit Stellung des Untergrundscharns mittelst Schraubenspindel (B), Preise siehe vorige Seite.

- 3) Die Handhabung ist sehr einfach; mit einem einzigen Hebel werden alle Stellungen bewirkt.
- 4) Die Regelung des Tiefgangs kann während der Arbeit erfolgen.
- 5) stets volle Ausnutzung der möglichen Furchenbreite (kein Leergang).
- 8) Große Furchenbreite, daher große Arbeitsleistung.
- 9) Sehr leichter Gang.

### Der Mais-Pflanzapparat zu Rud. Sack's Mehrscharpflügen.

Um beim Pflügen mit den mehrscharigen Schülppflügen und den Mehrscharpflügen mit Differential-Räderstellung gleichzeitig Mais und andere Körner aussäen zu können,

Durch die Anwendung von 2- und 3-zelligen Samenschöpfrädern (e2, e3) und zwei Getrieberädern (., 2), welche unter einander ausgewechselt werden können, kann der



91. a, b Schutzschirme für Getriebe und Kette.  
e 2, e 3 Schöpfräder.  
., 2 Getrieberäder.

90. Zweischarpflug, Marke Z H 9, versehen mit dem Mais-Pflanzapparat. Preis M. 117.—  
Dargestellt ohne Lauf- und Transportrad und ohne Schutzschirme a und b, Abb. 91.  
Gewicht des Apparats mit Zubehör 12 1/2 kg.

wird ein einfacher und billiger Pflanzapparat benutzt, wie ihn die obige Abbildung darstellt, und gewinnen dadurch die genannten Pflüge besonders für die Maiskultur zur Körnergewinnung, indem sie dieselbe außerordentlich erleichtern, eine große Bedeutung.

Mais in Abständen von 65, 57, 43 und 38 cm in die Furche abgelagt werden, woselbst er sofort durch den vorderen Pflugkörper bedeckt wird. Mit dem Getriebe (16 Zähne) auf der Säewelle und dem Schöpfrade e 2 pflanzt man den Mais auf 65 cm Abstand, mit e 3

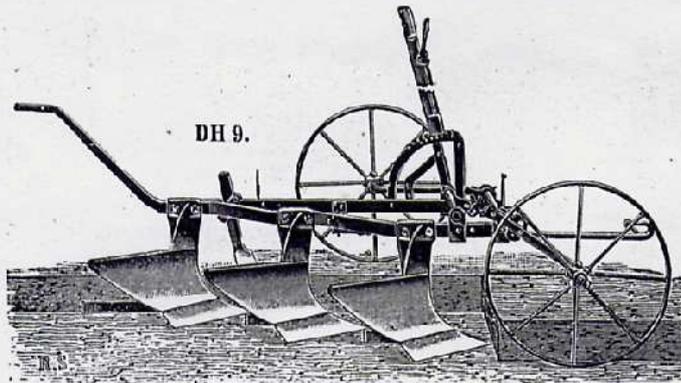
Siehe „Bestellung von Ersatzteilen zu Pflügen“ Seite 49, 50.

auf 43 cm Abstand in der Reihe, dagegen mit dem Getriebe ., (15 Zähne) auf der Säewelle und e 2 auf 57 cm, mit e 3 auf 38 cm Abstand. Für noch geringere Abstände kann man außerdem Schöpfräder e 4 und e 5 beziehen, mit denen auf 33 und 23 1/2 cm, bzw. 26 und 23 cm gepflanzt wird.

und die Tieflage der Saat gleich der dem Pfluge gegebenen Furchentiefe. Sollen aber die Reihenzwischenräume etwas weiter werden, so steuert man den Pflug mittelst der Lenkstange nach links an die Landseite, sollen sie enger werden, nach rechts an die Furchenseite.

Der Mais-Pflanzapparat ist mit Schrauben an dem

Zuzüglich 10% Kriegszuschlag.



92. Marke DH 9 Dreischarpflug mit Hotelstellung, abgebildet mit stählerner Zugstange statt Lenkvorrichtung. Tiefgang 5-23 cm, Arbeitsbreite 75 cm.  
Gewicht (mit Transportrad a und 3 Ersatzscharen) 171 kg. Preis M. 91.—, mit Lenkvorrichtung 170 kg. Preis M. 96.—.  
Derselbe Pflug mit Körpern in steiler K-Form unter Marke DH 9 K.

Marke DH 7 mit niedrigeren (ZFN-)Körpern. Gewicht 171 kg. Preis M. 93.—.

Wenn Mais oder vielleicht auch Bohnen (oder irgend welche Fruchtart) gleichmäßig in ununterbrochener Reihe gepflanzt werden sollen, so ist das dazu geeignete Schöpfrad nach Abb. 190 einzusetzen.

Die Reihenweite ist gleich der Arbeitsbreite des Pfluges

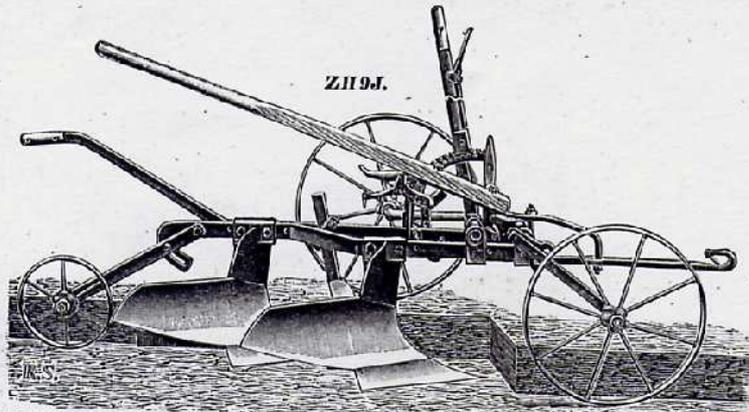
Pflugrahmen über dem rechten Vorderrade befestigt, auf dessen Nabe ein Triebbad aufgesteckt ist, welches mittelst Gliederkette und eines am oberen Ende der rechten Achse befestigten Getriebes die Säewelle in Bewegung setzt. Zugleich mit dem Pfluge wird auch der Säeapparat aus- und ein-

Siehe „Bemerkungen für die Bestellung von Pflügen“ Seite 48.

gerickt. Wenn zeitweilig gepflügt aber nicht gesiet werden soll, so schließt man am Saatkasten den Zufluschieber und die Absperrklappe; nach Beendigung der Saat wird der ganze Apparat abgenommen.  
Der hier beschriebene Mais-Pflanzapparat kann

zu allen Mehrscharpflügen mit Differential-Räderstellung geliefert, aber nur von vornherein mit dem Pfluge, nicht nachträglich bezogen werden, wenn letzterer nicht etwa auf besondere Bestellung dazu eingerichtet worden ist.

Siehe „Bestellung von Ersatzteilen zu Pflügen“ Seite 49, 50.



93. Marke ZII 9 J. Zweischarpflug (wie ZII 9, Seite 62, aber mit schmaleren Rahmen) mit Körpern in Form des DSA, Abb. 16. Tiefgang 5—23 cm. Gewicht 145 kg. Preis M. 79.—.

Der Pflug ZII 9 J legt die Furchenstreifen mehr oder weniger glatt und ungebrochen um und wird daher vorzugsweise zum ersten Aufbruch von Wiesen und Weiden gebraucht, oder auch zum Pflügen der Winterbrache, wo man keinen ebenen, sondern einen kammförmig gefurchten Acker zu haben wünscht.

Alle Mehrscharpflüge werden auf Wunsch ebenfalls mit öl- und staubdichten Radnaben mit austauschbaren Buchsen, wie in Abb. 88, geliefert; das hintere Laufrad kann mit dieser Einrichtung jedoch nur dann versehen werden, wenn es sich um das größere Rad mit sich drehendem Achsschenkel (Abb. 87, 88) handelt.

### Mehrscharpflüge mit Differential-Räderstellung durch Hebel, stellbarer Zugstange und Stahlrahmen,

Marken ZH 6, ZH 6 S, ZH 6 R, ZH 12 B, ZH 9 B, ZH 9 BK, ZH 9 BR, ZH 6 BR (Z 6, Z 9 C, Z 9 CK), 2scharig, DH 6, DH 6 S, 3scharig.

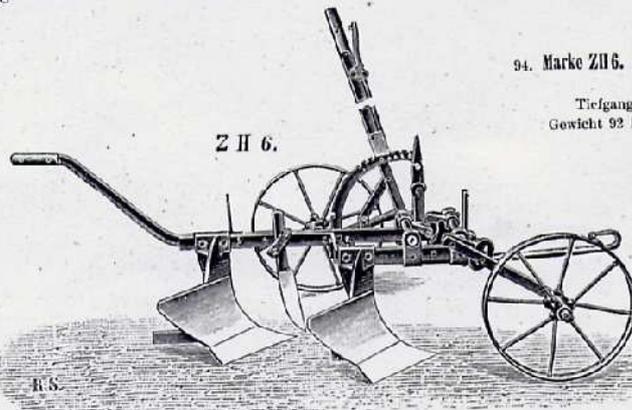
(Preisliste am Ende des Verzeichnisses.)

Betreffend öl- und staubdichte Radnaben siehe Seite 17 und 67, betreffend Maispflanzapparat Seite 65—67.

Diese Pflüge haben dieselbe Stell- und Aushebevorrichtung und sind aus gleichem Materiale hergestellt, wie die vorstehend beschriebenen Mehrscharpflüge; in der Regel werden sie mit stellbarer Zugstange geliefert, mit

Lenkvorrichtung dagegen nur auf besonderes Verlangen unter entsprechender Mehrberechnung. Untergrundschar können hier, außer bei Z 9 C, nicht angebracht werden.

Zuzüglich 10% Kriegszuschlag.



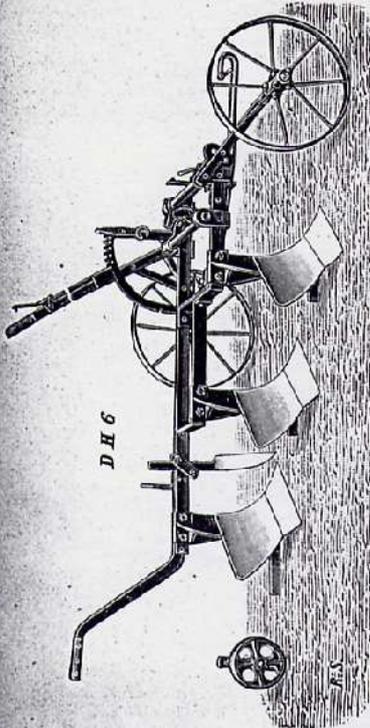
94. Marke ZH 6. Zweischariger Schälplug mit Differential-Räderstellung durch Hebel.

Tiefgang 4—16 cm, Furchenbreite 44 cm. Preis M. 61.—. Gewicht 92 kg\*). Transportrolle dazu extra 4 kg. Preis M. 2.—.

Die Körper dieser Pflüge sind dieselben wie am Pfluge E 6 (mit Panzerplatten gewöhnlicher Breite) und abgesehen vom Kopfstücke wie am Schälplugkörper SUN; die Stellung geschieht wie auf Seite 61 beschrieben.

\*) Die Gewichtangaben verstehen sich einschließlich Reserveschare; sie sind möglichst genau, jedoch nicht verbindlich.

Siehe „Bemerkungen für die Bestellung von Pflügen“ Seite 48.

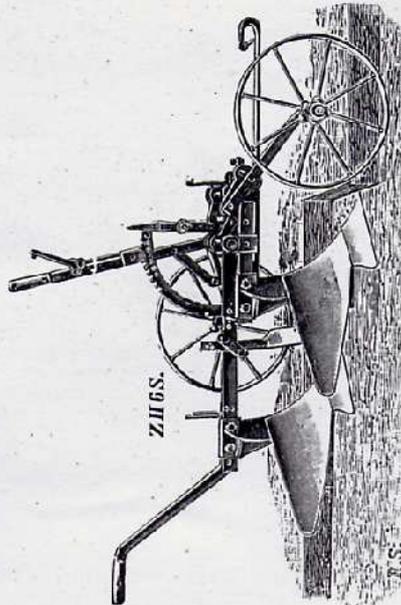


95. Marke DH6. Dreischariger Schälplug mit Differential-Räderstellung durch Hebel, Tiefgang 4—16 cm, Furchenbreite 67 cm, Gewicht 117 kg. Preis M. 72.—.

Transportrolle dazu extra 4 kg. Preis M. 2.—.

Marke ZH6R. Zweischariger Schälplug wie ZH6, aber mit höheren Körpern und Rädern, stärkeren Rahmen und mit Hinterrad. Gewicht 109 kg. Preis M. 66.—.

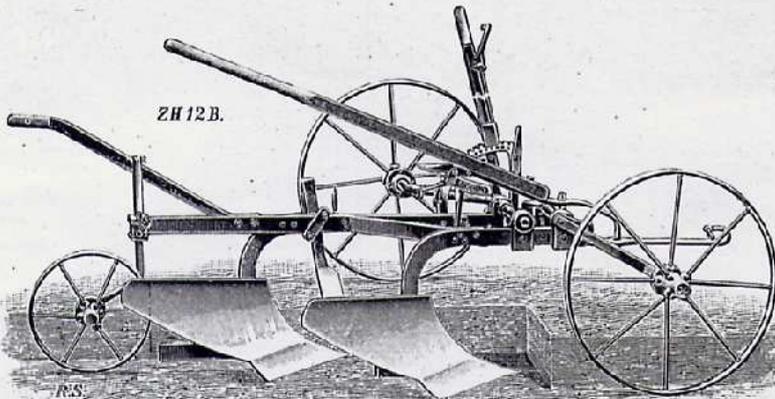
Auf Wunsch wird dieser Plug auch mit sich drehendem Hinterrad-Achsschenkel wie Abb. 88 oder ohne Hinterrad und statt dessen mit Transportrolle wie Abb. 95 geliefert.



96. Marke ZH6S. Zweischariger Schälplug wie ZH6, aber mit Körpern in gewandelter (S-)Form für schweren Boden. Gewicht 99 kg. Preis M. 63.—.

Marke DH6S. Derselbe, deutschartig, wie DH6 und sonst wie oben. Gewicht 123 kg. Preis M. 75.—.

Siehe „Bestellung von Ersatzteilen zu Pflügen“ Seite 49, 50.



97. Marke ZH12B. Zweischarplug mit Differential-Räderstellung und Bogengründeln. Tiefgang 6—30 cm. Furchenbreite 55 cm. Gewicht 176 kg. Preis M. 92.—.

Mit Lenkvorrichtung und drehbarer Hinterradachse und öl- und staubdichten Rädern, wie dargestellt.

Gewicht 206 kg. Preis M. 166.—.

Transportrad dazu extra 5 kg. Preis M. 3.—.

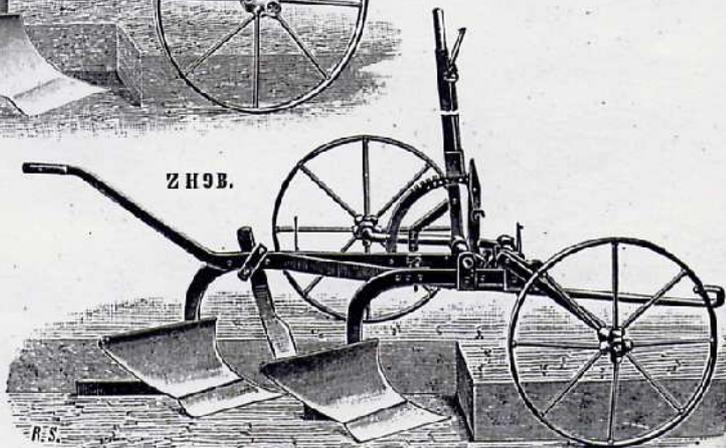
98. Marke ZH9B, ZH9BK. Zweischarplug mit Differential-Räderstellung und Bogengründeln. Tiefgang 5—23 cm. Furchenbreite 50 cm. Gewicht 136 kg. Preis M. 68.—.

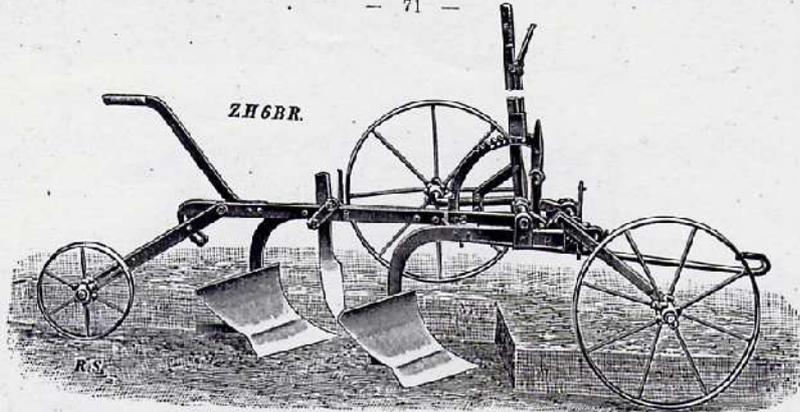
Transportrad zu diesen Pflügen extra 5 kg. Preis M. 3.—.

Marke ZH9BR, mit Hinterrad wie ZH6BR, Gewicht 142 kg. Preis M. 73.—.

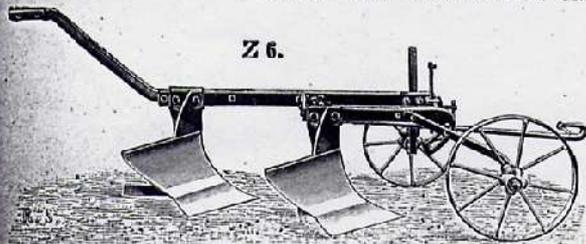
Die Ausbebe- und Stellvorrichtung ist dieselbe wie bei den vorstehend beschriebenen Pflügen, die Gründel sind diejenigen der Bogengründelpflüge, Seite 45, die Form der Körper diejenige von ZH9 und ZH12, Seite 62, 64.

Siehe „Bemerkungen für die Bestellung von Pflügen“ Seite 48.





99. Marke ZH6BR. Zweischariger Schülfpflug in Bauart wie Abb. 98, aber mit Hinterrad. Tiefgang 4-16 cm. Furchenbreite 44 cm. Gewicht 116 kg. Preis M. 68.—.



100. Marke Z6. Zweischariger Schülfpflug einfachster Bauart, ohne Sech und Hebel; Körper, Tiefgang und Furchenbreite wie bei ZH6. Gewicht 66 kg. Preis M. 45.—. Transportrolle dazu extra 4 kg. Preis M. 2.—.

Marke Z9C. Zweischarpflug mit gemeinsamer Kurbelachse für Land- und Furchenrad. Tiefgang 5-23 cm. Furchenbreite 50 cm. Gewicht 124 kg. Preis M. 72.—. Auf Wunsch auch mit K-Körpern als Z9CK.

Die Räder des Pfluges Z9C werden durch einen Hebel zugleich nach hinten oder vorn bewegt; der Pflug kann also nicht leicht umfallen, wenn er durch Furchen (Gruppen) gehen muß.

Siehe „Bestellung von Ersatzteilen zu Pflügen“ Seite 49, 50

### Zwillings- oder Wendepflüge mit Stahlgründel, Stahlgußkörpern und breiten Panzerplatten.

(Preisliste am Ende des Verzeichnisses.)

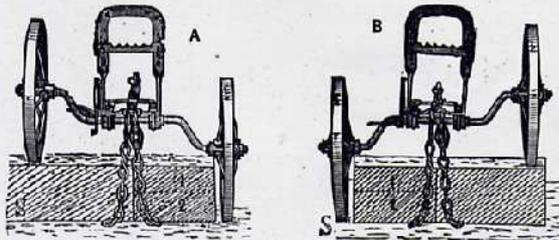
An den einfachen Wendepflügen Marke W10, W7 und W5, Abb. 103-105, dreht sich der Körper um den Gründel, und die Stelle, wo dies geschieht, ist sehr dauerhaft und vollständig geschlossen, sodaß Erde nicht hineinfallen kann. Durch die Wendung des Körpers stellt sich auch das Sech selbsttätig nach rechts und links auf den Griff ein; das Festhalten des Pflugkörpers in jeder der beiden Stellungen geschieht durch eine einfache und bequeme Vorrichtung.

An dem Wendepfluge WP6, Abb. 106, liegt der Drehpunkt des Körpers unter dem Gründel, wodurch letzterer eine höhere Lage erhält, und das Sech wird durch einen Hebel nach links oder rechts auf Griff eingestellt.

An den Wendepflügen UW, Abb. 107-109, dreht sich der ganze Körper unter dem Gründel und ein festes Sech kann hier nicht verwendet werden. Auf besondere Bestellung und unter Mehrberechnung (s. Preisl.) werden diese Pflüge jedoch, ausgenommen UW4, mit einem stellbaren Seche versehen, welches indessen nicht nachgeliefert werden kann.

Auf Wunsch und unter entsprechender Mehrberechnung können vorstehende Pflüge, ausgenommen WP6 und UW4, auch mit einem Vorschneider geliefert werden, dessen drehbarer Körper bei jeder Wendung für rechts- oder linkswendend

eingestellt werden muß. Der Vorschneider der UW-Pflüge kann auf Wunsch mit Stellsange (Abb. 108) geliefert werden, damit der Pflüger die Einstellung von seinem Platze hinter dem Pfluge aus bewirken kann.

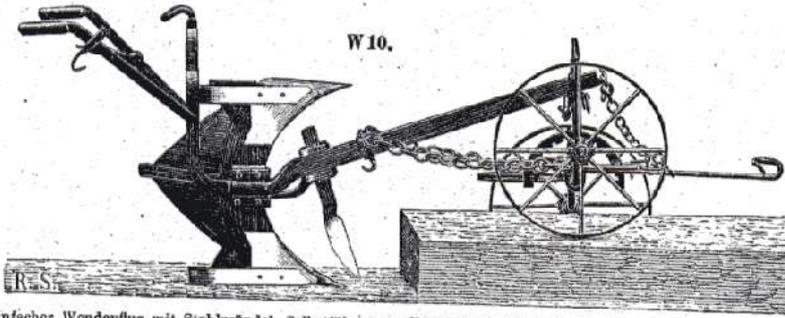


102. Das Vorgestell mit drehbarer Achse von hinten gesehen. A das rechte, B das linke Rad in der Furche gehend.

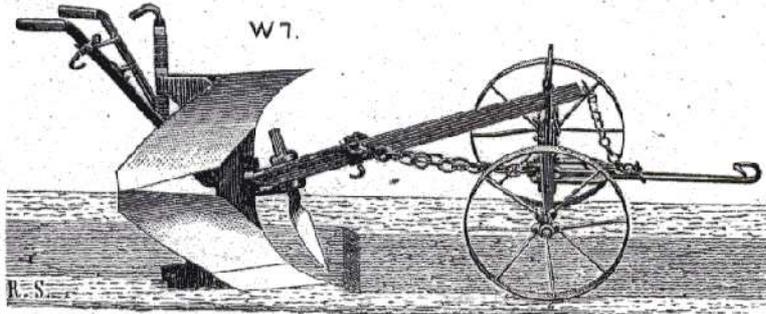
Die leichteren Wendepflüge, Marken W5, WP6, UW7, UW5, UW4, können auf Wunsch unter der Zusatzmarke „St.“ mit Stelzrad (Abb. 109) statt mit zweirädrigem Vorgestell zu entsprechendem Minderpreise (Mindergewicht ca. 20 kg) geliefert werden.

Bei Anwendung eines jeden Wendepfluges müssen die beiden Räder des Vorgestells abwechselnd in der Furche gehen und deshalb gleich hoch sein. Wenn aber tief gepflügt werden soll, so hängt ein Vorgestell mit gleich hohen Rädern und gerader, fester Achse nach der Furehenseite, was sich verschlimmert, wenn beim Pflügen am Hange entlang die Furche abwärts gewendet werden soll. Damit in solchem Falle der Gründel immer senkrecht über dem Angriffspunkte der Kette liegt, was für den regelmäßigen Gang des Pfluges nötig ist, legt man ihn auf dem Gründellager in einen Kerbau der Mitte nach dem höherstehenden Bode zu (vergl. Abb. 106). Am besten jedoch arbeiten die Wendepflüge mit dem in Abb. 102 dargestellten Vorgestell mit drehbarer Achse,

Siehe „Bemerkungen für die Bestellung von Pflügen“ Seite 48.



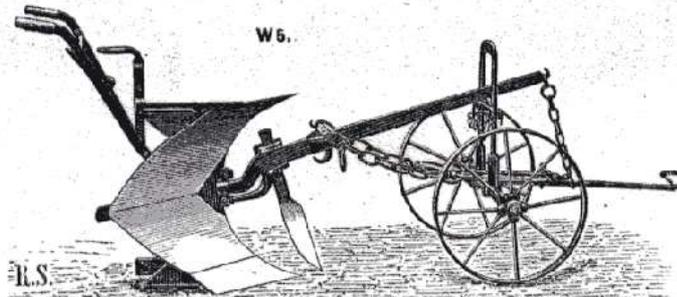
103. Marke W10. Einfacher Wendepflug mit Stahlgründel, Selbstführung, selbsttätig sich einstellendem Sech und Stahlgußkörper mit breiten Panzerplatten, für Tiefgang von 13-26 cm = 5-10 Zoll rhl. Dargestellt mit Vorgestell mit drehbarer Achse, von der Landseite gesehen. (Gewicht 121 kg.\*) Preis M. 79.—.



104. Marke W7. Desgleichen für Tiefgang von 9-18 cm = 3 1/2 - 7 Zoll rhl. Gewicht 106 kg. Preis M. 67.—.  
\*) Die Gewichtangaben verstehen sich einschließlich Resorverschare; sie sind möglichst genau, jedoch nicht verbindlich.  
Siehe „Bestellung von Ersatzteilen zu Pflügen“ Seite 49, 50.

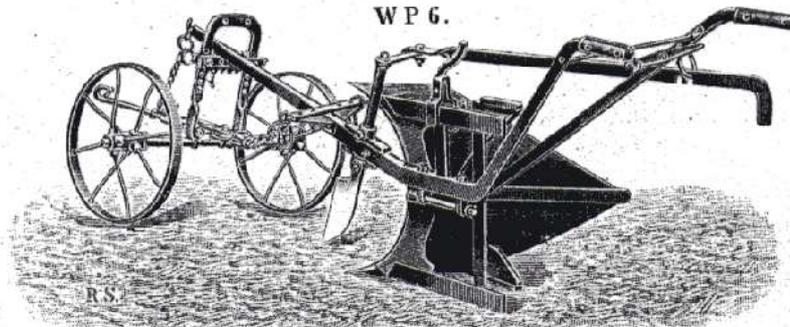
Zuzüglich 10% Kriegszuschlag.

Die auf die abgebildeten Geräte bezüglichen Preisangaben gelten, falls nichts anderes bemerkt, für die dargestellte Ausführung.



Siehe „Bemerkungen für die Bestellung von Pflügen“ Seite 48.

105. Marke W5. Einfacher Wendepflug mit Stahlgründel, Selbstführung und Stahlgußkörper mit breiten Panzerplatten, für Tiefgang von 5-16 cm = 2-6 Zoll rhl. Gewicht 97 kg. Preis M. 60.—.

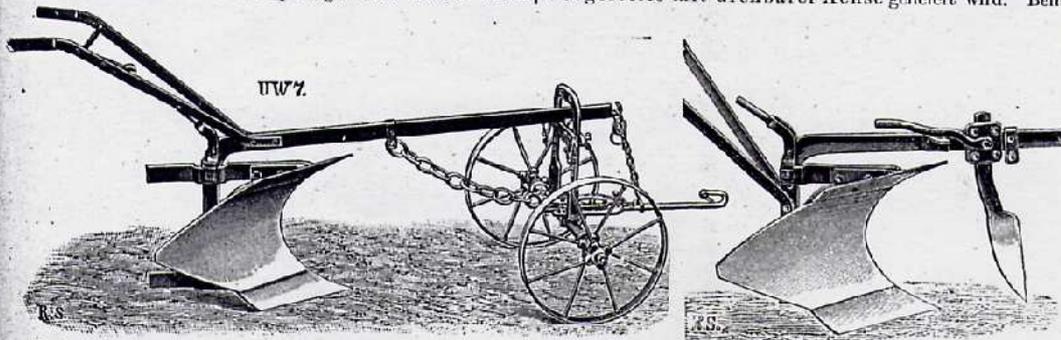


106. Marke WP6. Wendepflug mit über dem Drehpunkte des Körpers liegendem Stahl-Doppelgründel, Selbstführung und von hinten stützbarem Sech, für Tiefgang von 8-20 cm. Gewicht 103 kg. Preis M. 69.—. Ein Vorschneider kann nicht angebracht werden. Die Abbildung zeigt die auf Seite 72 beschriebene Lage des Gründels.

weil die Räder desselben nach Bedarf durch einen Hebel stellbar sind, welcher mittelst eines Einlegers in die Verzahnung eines Bogens eingreift und die Achse in ihrer Stellung festhält (vergl. Seite 20).

Betreffend Ausschalten der Selbstführung siehe Seite 22. Die einfachen Wendepflüge von Rud. Sack

Marke WY weicht von derjenigen der einfachen Wendepflüge insofern wesentlich ab, als derselbe mit 2 Vorschneidern und 2 Sechen versehen ist, welche nebst den beiden Pflugkörpern fest an einem Doppelgründel befestigt sind, und als derselbe stets mit dem oben beschriebenen Vorgestellte mit drehbarer Achse geliefert wird. Beim



107. Marke UW7. Leichter Wendepflug (Unterwender) mit Stahlgründel, Unterkörper aus Stahlguß. Stellbares Soch zu diesen Pflügen. Preis M. 6.— oder Gußeisen, mit oder ohne Selbstführung und Sech. Tiefgang 6-20 cm, Gewicht 86 kg. Gewicht einschließlich Einrichtung 7 kg.

Marke WYs, wie vorstehend, Tiefgang 8-23 cm, Gewicht 102 kg. Preis M. 58.—

UW7	6-20	86	52
UW5	4-18	74	48
UW4	4-16	64	41

(Preise für Stahlguß-Unterkörper und ohne Selbstführung).

Auf besondere Bestellung und unter entsprechender Mehrberechnung werden vorstehende Pflüge, ausgenommen UW4, auch mit einem stellbaren Soch (siehe oben) oder Vorschneider (siehe folgende Seite) versehen, welche jedoch nicht nachgeliefert werden können.

haben wegen ihrer ausgezeichneten Leistung und bequemen Handhabung in allen Gebirgsgegenden große Beliebtheit und Verbreitung gefunden, da sie einen geregelten Ackerbau auch in den schwierigsten Lagen ermöglichen.

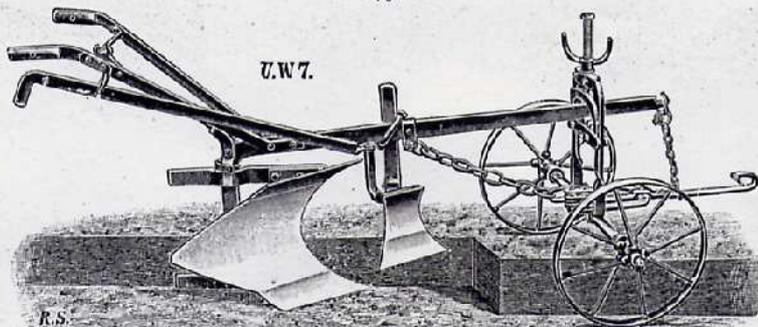
Die Konstruktion des Zwillings- oder Wendepfluges

Wenden muß daher der ganze Hinterpflug umgedreht werden; deshalb sind die Zugketten der Selbstführung hier an einen um den Gründel drehbaren Ring angehängt, sodaß dieselben sich nicht mitdrehen, wenn der Gründel gewendet wird. Mittelst eines Vorsteckers, welcher selbstverständlich vor und nach jeder Wendung aus- und eingeschaltet werden

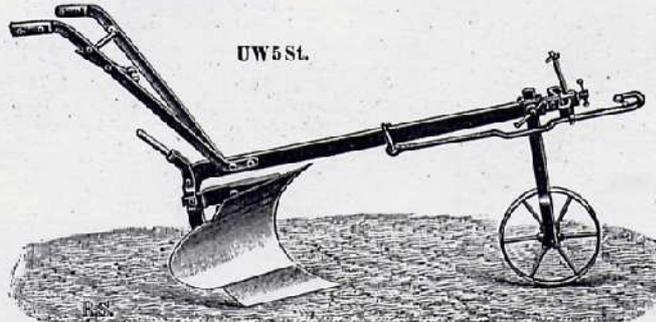
Siehe „Bestellung von Ersatzteilen zu Pflügen“ Seite 49, 50.

Zuzüglich 10% Kriegszuschlag.

Siehe „Bemerkungen für die Bestellung von Pflügen“ Seite 48.



108. Der leichte Wendepflug UW7 (Abb. 107), dargestellt mit drehbarem Vorschneider mit Stellung von hinten (St. 72) und mit Schraubensstellung für das Gründellager (St. 77). — Gewicht des Vorschneiders 7 1/2 kg, einschließlich Handhabe 11 1/2 kg. Preis M. 68.10.

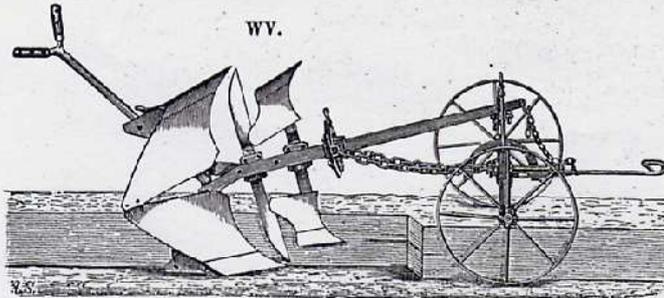


109. Der leichte Wendepflug UW5 (siehe vorige Seite), dargestellt mit Stelzrad als UW5St. Gewicht 57 kg. Preis M. 42.—. Ebenso können die leichten Wendepflüge W5, WP6, UW7, UW4 mit Stelzrad statt zweifüßigen Vorgestells zu entsprechendem Minderpreise (Minderergewicht ca. 20 kg) geliefert werden.

muß, wird die Zugvorrichtung in der entsprechenden Stellung festgehalten. Das Wenden geschieht ohne jede Anstrengung, wenn man den Pflug zuerst auf die Streichbleche umlegt, dann den Schieber der drehbaren Handhabe löst, diese auf die andere Seite legt und so den Pflug durch Anheben der Handhabe auf die andere Seite stellt. Danach stellt man den Selbstführungsring und die drehbare Achse des Vorgestells für die andere Richtung ein und der Pflug ist für die neue Furche fertig. Bei Befolgung

Teile, als Schare, Platten, Anlagen, Sohlen u. s. w., sind einzeln auszuwechseln, sodaß diese Wendepflüge auf unbegrenzte Zeit instand zu halten sind und immer gleich gute Arbeit liefern, während die zu leicht gebauten Wendepflüge, wie sie sonst vielfach vorkommen, sehr schnell ihren Gang verlieren, viele Reparaturen verursachen und bald erneuert werden müssen.

Alle Wendepflüge werden ohne Preiserhöhung mit den breiten Panzerplatten (siehe Seite 5) geliefert und



110. Marke W. V. Zwilling- oder Wendepflug mit 2 Vorschneidern, 2 Sechen, Selbstführung und Vorgestell mit drehbarer Achse, für 15-26 cm = 5-10 Zoll rhl. Tiefgang. Gewicht 143 kg. Preis M. 108.—.

dieser Vorschriften wird man die Handhabung dieses vorzüglich arbeitenden Pfluges, welche in anderem Falle allerdings Schwierigkeiten bieten kann, keineswegs un bequem finden.

Die Wendepflüge von Rud. Sack sind in solidester Weise aus bestem Material (Stahl und Stahlguß) hergestellt; alle

sind dadurch in höherem Maße befähigt, die Furchen auch bergan richtig umzulegen.

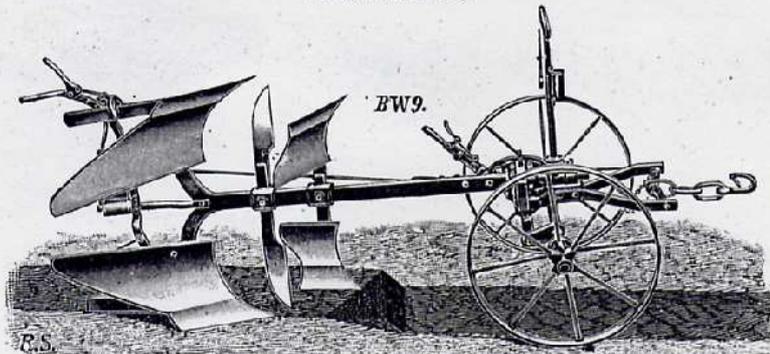
Die Vorgestelle können auf Wunsch mit Stellerschraube zum Heben und Senken des Gründelagers (siehe Abb. 23, 108) unter entsprechender Mehrberechnung geliefert werden (siehe die Preisliste).

Siehe „Bestellung von Ersatzteilen zu Pflügen“ Seite 49, 50.

Zusätzlich 10% Kriegszuschlag.

### Brabanter Wendepflüge

(Wiegard's Patent).



Siehe „Bemerkungen für die Bestellung von Pflügen“ Seite 49.

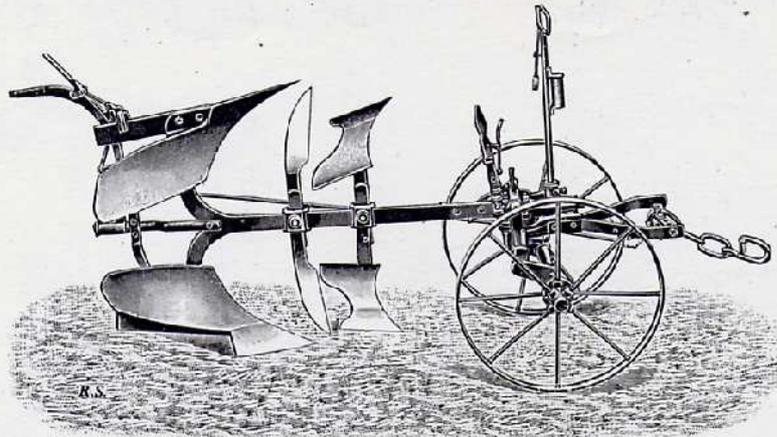
- 111. Marke BW 9. Brabanter-Wendepflug (Wiegard's D. R.-P. Nr. 222856) mit 2 Vorschneidern, 2 Sechen, Selbstführung, Peitschen- und Leinwandhalter und drehbarer Vorderkarre. Tiefgang 13-23 cm = 5-9 Zoll rhl. Gewicht 164 kg. Preis M. 120.—. Transportrad extra 5 kg. Preis M. 3.—.
- Marke BW 108, desgleichen, in sehr starker Ausführung für schweren Boden. Tiefgang 15-26 cm. Gewicht 225 kg. Preis M. 145.—.
- Marke BW 12J, desgleichen, in starker Ausführung für sehr festen Boden. Tiefgang 15-32 cm. Gewicht 235 kg. Preis M. 169.—.
- Marke BW 6, ohne Vorschneider und ohne Peitschen- und Leinwandhalter. Tiefgang 7-15 cm = 3-6 Zoll rhl. Gewicht 115 kg. Rolle extra 5 kg. Preis M. 100.—.
- Marken BW 888 und BW 988 mit gewandten Streichblechen für sehr schweren Boden siehe folgende Seite.

Der Gründel ist auf der Vorderkarre um eine horizontale Achse drehbar gelagert und wird mittelst Klinkhebels, Verbindungsstange und Einlegers für die rechts- oder linkswendende Stellung festgelegt. Wenn ohne Selbstführung (Selbsthaltung) gepflügt werden soll, so verkürzt man die Verbindungsstange mittelst des in derselben eingeschalteten Spanschlusses, sodaß der Einleger die Nute nicht erreicht. Der Unterteil der Vorderkarre ist mit dem Oberteil

drehbar verbunden, wie bei einem Wagen, kann durch einen Einsteckstift aber auch starr mit demselben verbunden werden. Die Drehbarkeit der Vorderkarre verhindert ein Umkippen des Pfluges und macht den Gang des Pfluges sicherer und unabhängiger vom Gange der Pferde.

Die Regelung für den Tiefgang erfolgt mittelst Hebels und fein geteilten Zahnbogens vom linken Rade aus durch Senkrecht- bis Wagerecht-Stellung der unter sich verbundenen

Zusätzlich 10% Kriegszuschlag.



112. Marke BWSS. Brabanter Wendepflug mit gewundenen Streichblechen für sehr schweren Boden. Mit 2 Vorschneidern in S-Form, Sechsen, Selbstführung, Peitschen- und Leinenhalter, Tiefgang 10–21 cm. Gewicht 165 kg. Preis M. 125.—.  
 Marke BW9SS. Derselben in starker Ausführung für Tiefgang von 13–23 cm. Gewicht 208 kg. Preis M. 140.—.

Achshalter, wobei die Gründelspitze gehoben oder gesenkt wird. Die Furchenbreite wird geändert durch Verschiebung der Zugkette auf der Leier und gleichzeitiges Ausziehen oder Einschieben der Achsen, welche je auf 4 Längen, differierend um 25 mm, mittelst Körner und Schraube eingestellt werden können.

Die Knaggen, in deren Nutzen der Einleger der Selbsthaltung eingreift, sind in den Bogenschlitten so einzustellen, daß der Hinterpflug senkrecht steht.

Die Handhabung des Pfluges ist sehr bequem: derselbe wird mit einem einzigen Griffe ausgeschaltet, auf die Streichbleche gelegt, und schaltet sich dann von selbst, ohne gehoben werden zu müssen, wieder ein. Genaueste Einstellbarkeit und leichter ruhiger Gang.

Auf besonderen Wunsch werden die Brabanter Wendepflüge auch mit starrer, nicht drehbarer Vorderkarre, Minderpreis M. 15.—, und ohne Peitschen- und Leinenhalter, Minderpreis M. 1.10., geliefert.

Siehe „Bestellung von Ersatzteilen zu Pflügen“ Seite 49, 50.

B\*

## Kipp- oder Balancepflüge.

(Preisliste am Ende des Verzeichnisses.)

Die Kippflüge werden ebenso wie die Wende- oder Zwillingspflüge meistens an Bergen gebraucht, um die Furchen alle nach einer Richtung hin, aufwärts oder abwärts zu wenden; in vielen Gegenden jedoch, namentlich wo zerstückelter Grundbesitz vorherrscht, benutzt man sie auch auf ebenem Lande, um die Teilfurchen zu vermeiden, sowie allgemein zum Pflügen der vom Dampfpfluge hinterlassenen Vorenden. Gegenüber den Wendepflügen bieten die Kippflüge den Vorteil, daß sie in stärkerer Ausführung, ohne die Handhabung zu erschweren, und auch mehrscharig verwendet werden können, indem sie von vornherein als Mehrscharpflüge geliefert (Abb. 114) oder durch Auswechseln der einscharigen Körper gegen zweischarige, wie beim Universalpfluge Abb. 33, in Zweischarpflüge umgewandelt werden.

Der Einfurchen-Kippflug, Abb. 113, ist bezüglich Pflugkörper, Sech, Vorschneider, Gründel und Räder gebaut wie die Universalpflüge D10MN (Abb. 7) und D8MN und wird je nach Bestellung mit Körpern der einen oder anderen Marke, sowie auch mit Körpern D8SN oder D8SSN und ferner mit den Zweischarkörpern SUN und SUNL (Seite 28) geliefert. Auch wird derselbe in leichterer Ausführung mit Körpern D7K sowie andererseits als Tiefkulturpflug Marke R14MN ausgeführt.

Der Zweifurchen-Kippflug, Abb. 114, hat den Gründel und die Körper des Zweifurchenpfluges ZFN, Abb. 63, und kann wie jener mit Dreischarkörpern SUN und SUNL versehen werden.

Die Räder werden beide durch Schraubenspindeln für den gewünschten Tiefgang eingestellt (vergl. Abb. 23).

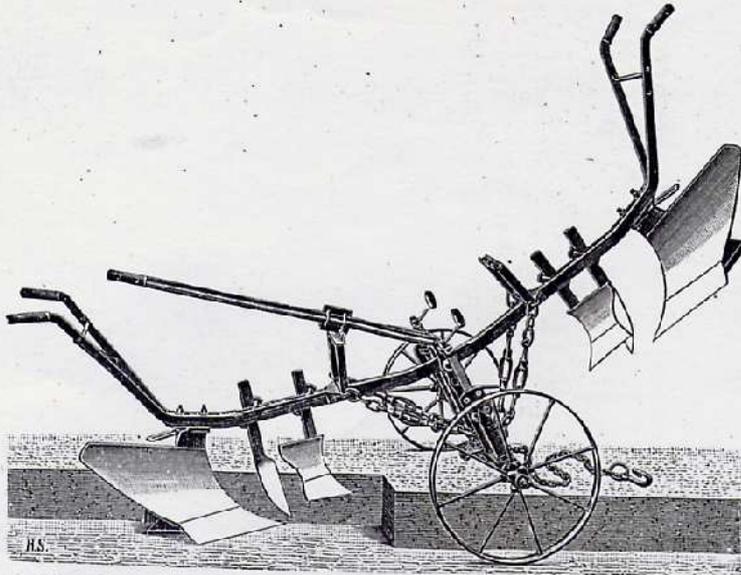
Um immer volle und genaue gleichbreite Furchen nehmen zu können, sind die Kippflüge mit einer Lenkstange versehen, welche herüber und hinüber geklappt wird, und für welche auf beiden Seiten ein Auflagebock mit gezahnter Oberkante vorhanden ist, auf welchem man die Lenkstange einlegt.

Um für beide Pflugseiten gleichen Tiefgang zu erzielen, sind die Selbstführungsketten, welche hier beide mit Doppelnuttern versehen sind, gleichmäßig einzuhängen bzw. zu schrauben. Die Ketten der nicht arbeitenden Pflughälfte sollen nicht straff sein, damit das Steuern nicht behindert wird; für den Transport hingegen werden alle Ketten möglichst kurz gehängt bzw. geschraubt und die Räder möglichst weit hinunter geschraubt, damit die Scharspitzen hochstehen. Zum Transporte wird auf die Anlage des Hinterkörpers ein kleines Rad geschraubt, wie in Abb. 92 (a) dargestellt. Beim Umwenden kippt man den Pflug etwas mittelst der Handhaben, damit die Zugkette leichter unter dem Landrade durchkommt, und achtet darauf, daß die Zugtiere ihn nicht zur Seite ziehen, da sonst die Räder leicht beschädigt werden können.

Bei den Einfurchen-Kippflügen kann unter gewissen Verhältnissen der Gebrauch der Keile, von vorn eingelegt (siehe Seite 23), für den sicheren Gang derselben von Wichtigkeit sein.

Siehe „Bemerkungen für die Bestellung von Pflügen“ Seite 48.

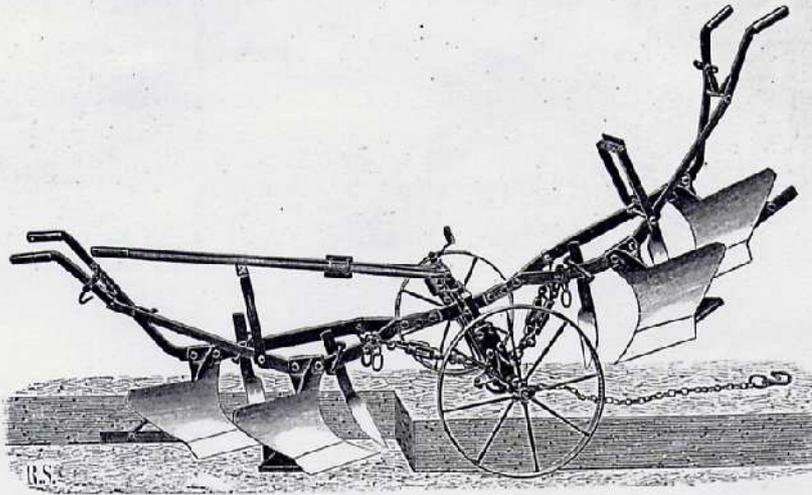
Zusätzlich 10% Kriegszuschlag.



113. Einfurchen-Kipp- oder Balancepflug mit Körpern D 10 MN (M. 155.—), D 8 MN, D 6 SN oder D 3 SSN (M. 153.—), mit Vorschneidern, Sechen, Lenkstange und 2 Schraubenspindeln für die Räderstellung. Gewicht mit Transportrad 193 kg (bzw. 188 kg.) Auf Wunsch in leichter Ausführung unter Marke D 7 K (M. 116.—) ohne Vorschneider und Transportrad, Gewicht 143 kg. — Derselbe als Tiefkulturpflug B 14 MN (M. 160.—). Gewicht 286 kg.

\*) Die Gewichtsangaben verstehen sich einschließlich Reserveschare; sie sind möglichst genau, jedoch nicht verbindlich.

Siehe „Bestellung von Ersatzteilen zu Pflügen“ Seite 49, 50.



114. Zweifurchen-Kipp- oder Balancepflug mit Körpern ZFN, mit Sechen, Lenkstange und Schraubenspindeln für die Räderstellung. Gewicht mit Transportrad 200 kg. Preis M. 173.—.

Gewicht des Pfluges mit Dreischarkörpern SUN und SUNL 219 kg (vergl. Abb. 60). Preis M. 171.50.

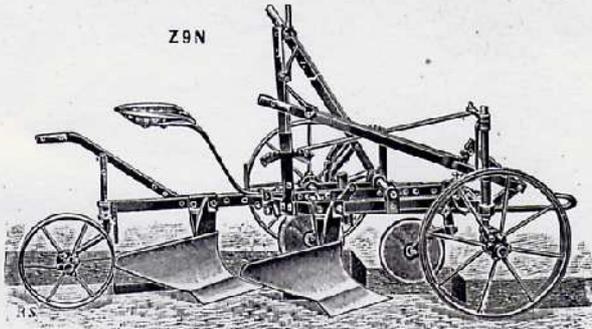
Siehe „Bemerkungen für die Bestellung von Pflügen“ Seite 48.

### Rud. Sack's Pflüge für Motorbetrieb.

Pflüge für Motorbetrieb werden als besondere Spezialität hergestellt; der Konstruktion und Erprobung dieser Pflüge ist außerordentliche Sorgfalt gewidmet worden, sodaß die Geräte jetzt allen an sie gestellten Anforderungen vollkommen entsprechen. Die Pflüge werden mit Steuerhebel und 2 Ausrückhebeln für das Land- und das Purrenrad geliefert. Außerdem kann bei den schwereren Typen am Hinterrade noch ein besonderer Ausrückhebel angebracht werden, der das Ausheben sehr erleichtert. Die Pflüge

können mit Messerschen, Vorschneidern, Tellervorschälern, festen und drehbaren Scheibensechen und einem Maispflanzler versehen werden. Sie besitzen einen sehr starken und widerstandsfähigen Rahmen. Auf besonderen Wunsch werden sie auch in leichterer Ausführung mit einem kürzeren Rahmen, der jedoch die Anbringung nur eines Messersechs gestattet, geliefert. Je nach Bedarf können zwei oder mehrere Pflüge dem Motor angehängt werden.

Zusätzlich 10% Kriegszuschlag.

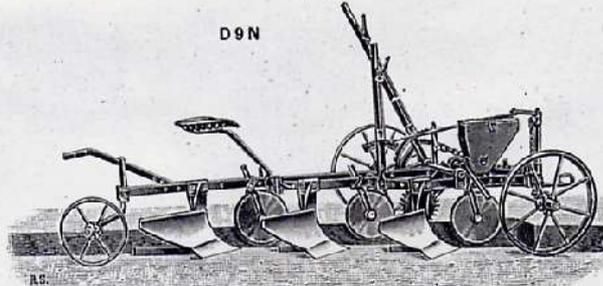


115. Zweischariger Sitzpflug Marke Z9N. Dargestellt mit 2 Scheibensechen mit sich drehender Gabel und staubdichten Radnaben. Tiefgang 5—23 cm. Arbeitsbreite 50 cm. Gewicht 225 kg. Preis M. 190.—.

Marke Z12N. Desgleichen. Tiefgang 6—30 cm. Arbeitsbreite 60 cm. Gewicht (in Ausführung wie oben abgebildet) 311 kg. Preis M. 246.—.

Marke Z14N. Desgleichen in sehr starker Ausführung. Tiefgang 20—37 cm. Arbeitsbreite 65 cm. Gewicht 420 kg. Preis M. 361.—.

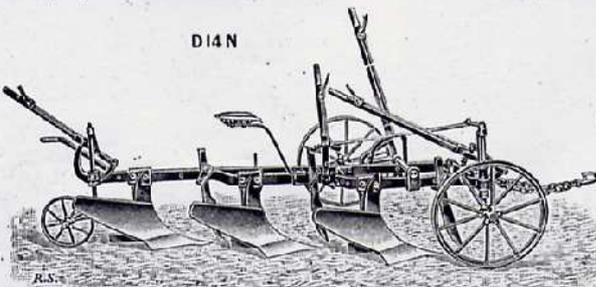
Die auf die abgebildeten Geräte bezüglichen Preisangaben gelten, falls nichts anderes bemerkt, für die dargestellte Ausführung.



116. Marke D9N. Dreischariger Sitzpflug. Dargestellt mit 3 Scheibensechen mit festem Gabelstiel, abnehmbarem Maispflanzler, staubdichten Radnaben. Tiefgang 5—23 cm. Arbeitsbreite 76 cm. Gewicht mit Maispflanzler 303 kg. Preis M. 295.—.

Marke V9N. Derselbe vierscharig, in gewöhnlicher Ausführung, mit 1 Messersech. Arbeitsbreite 100 cm. Gewicht 397 kg. Preis M. 362.—.

D14N



117. Marke D14N. Starker dreischariger Sitzpflug. Dargestellt mit 3 Messersechen, breiten Schnabelscharen, Kettenzug anstatt Zughaken und mit besonderem Ausrückhebel für das Hinterrad. Tiefgang 20—37 cm. Arbeitsbreite 97 cm. Gewicht 564 kg. Preis mit 3 Reserveschnabelscharen M. 450.60.  
Marke D12N. Desgleichen mit 3 Messerschen und Kettenzug anstatt Zughaken. Tiefgang 6—30 cm. Arbeitsbreite 85 cm. Gewicht 340 kg. Preis M. 265.—.

Bei Bedarf bitten wir Spezialangebot einzuholen.

Zusätzlich 10% Kriegszuschlag.

## Die Weinbergs-, Hopfen- oder Gartenpflüge.

(Preisliste am Ende des Verzeichnisses.)

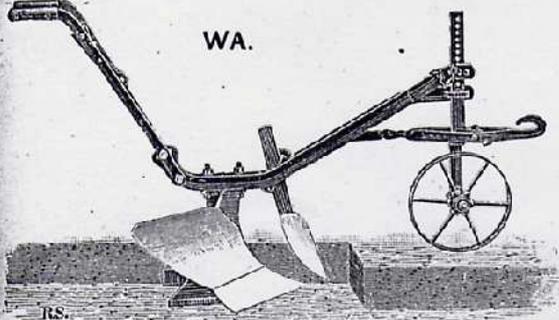
Die Weinbergs-, Hopfen- oder Gartenpflüge sind sehr kurz und erfordern daher beim Umwenden nicht viel Raum; zur Bespannung dient stets nur 1 Pferd, Pony oder Esel.

Für diese Pflüge werden in der Regel die Pflugkörper des Universalpfluges D7K oder D6K mit Stahlgußunterkörper (s. S. 13) verwendet, sowie die Zweischarkörper (S. 27, 28). Beide werden beim Wein- und Hopfenbau zum Decken der Stöcke vor Winter, bezw. zum Abdecken im Frühjahr gebraucht und zwar die einscharigen Körper (25 cm Furchenbreite) für engere, die zweischarigen (45 cm Furchenbreite) für weitere Reihen. Auf Wunsch kann auch der schmalere Körper DW mit abgerundetem Streichbleche geliefert werden. Betreffend die neuen Ausführungen E4W und D6KWN siehe Seite 87.

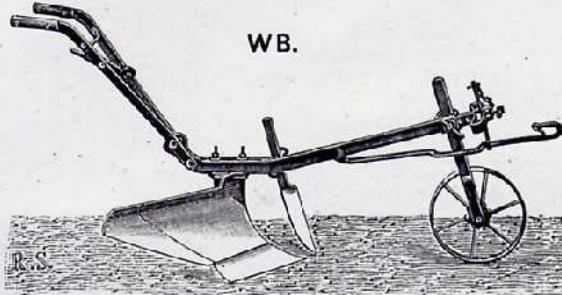
Wenn die Erde zu Zeiten ganz besonders hoch an die Stöcke hinauf getrieben werden soll, so kann der Pflug mit einer leicht abnehmbaren Streichschiene (Abb. 119), welche mittelst Haken und Schraube am Streichbleche befestigt wird, unter entsprechendem Preiszuschlage geliefert werden (siehe Preisliste).

Die Weinbergs-, Hopfen- oder Gartenpflüge mit Doppelgründel können außerdem mit folgenden Einsätzen versehen werden: Abb. 120 I. Egge zum Bearbeiten des ganzen Reihennittels (ganze Arbeitsbreite 100 cm, ohne Seitenmesser 65 cm, Gewicht 16 kg), wird benutzt wie die Egge auf jedem anderen Felde. Mit abnehmbaren Seitenmessern, um mit denselben unter die überhängenden Weinreben u. s. w. zu reichen, ohne diese zu beschädigen.

Siehe „Bestellung von Ersatzteilen zu Pflügen“ Seite 49, 50.



118. Marke WA. Weinbergs-, Hopfen- oder Gartenpflug mit Stahlgußkörper D7K. Tiefgang 9—18 cm. Gewicht 44 kg. Preis M. 37.—. Dargestellt mit stellbaren Handhaben, Mehrpreis M. —.50.



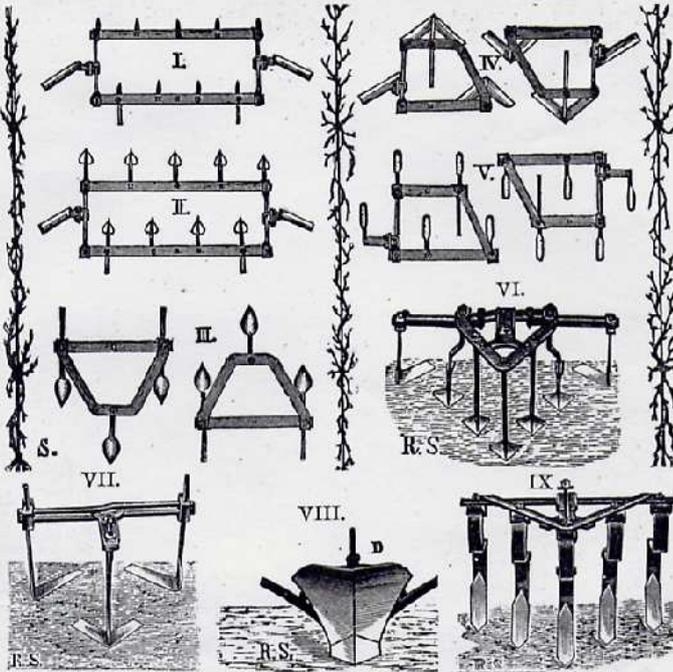
119. Marke WB. Derselbe mit Stahlgußkörper D6K, Stahlnrad und Zugvorrichtung von EBS. (Abb. 63). Tiefgang 7—16 cm. Gewicht 43 kg. Preis M. 32.—. Dargestellt mit leicht abnehmbarer Streichschiene und stellbaren Handhaben. Mehrpreis M. 2.—, bezw. —.50.

Abb. 120 II. Grubber zum Bearbeiten des ganzen Reihennittels (ganze Arbeitsbreite 1,10 m, ohne Seitenmesser 0,85 m, Gewicht 18 kg) wird ebenso wie die vorige Egge benutzt; je nach Bodenbeschaffenheit wird man die eine oder andere wählen.

Abb. 120 III. Dreischariger Exstirpator zu 10 bis 16 cm — 4—6 Zoll rhl. tiefer Kultur (Arbeitsbreite 66 cm, Gewicht 11 kg), um das Reihennittel mit zwei Zügen hin und zurück zu bearbeiten.

Abb. 120 IV. Jätevorrichtung zur Lockerung des Bodens und zur Vertilgung des Unkrauts (Arbeitsbreite 54 cm, Gewicht 10 kg), für 1/2 Reihenmittel, mit Seitenmesser.

Abb. 120 V. Kleiner fünf-schariger



120. Verschiedene Vorrichtungen zur Weinbergs-, Hopfen- und Gartenkultur als Einsatzstücke zu den Weinbergs- und Gartenpflügen mit Doppelgründel, dargestellt ohne Kopfstück (Gewicht 7 kg, vergl. Abbild. 32, XIV, XV), Beschreibung hierneben.

Grubber (Arbeitsbreite 65 cm, Gewicht 15 kg) zu 8—10 cm — 3—4 Zoll rhl. tiefer Kultur für 1/2 Reihenmittel, auf steinigem Boden passend.

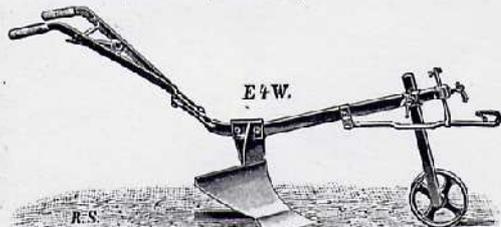
Abb. 120 VI. Hackvorrichtung mit 5 Blattscharen und 2 Hackmessern E, Arbeitsbreite veränderlich von 40—75 cm, Gewicht 22 kg. Die Seitenmesser sind an ihren Balken in Tiefe und Entfernung stellbar und ebenso können die Balken selbst enger oder weiter gestellt bezw. ganz abgenommen werden. Auch kann man die hinteren Blattschare mit Sohlen und durchgerichteten Stielen abnehmen und die Seitenmesser dann entsprechend enger stellen. Für Arbeitsbreite über 75 cm (bis 105 cm) werden anstatt der einseitigen Hackmesser zwei-seitige Messerschare

Siehe „Bemerkungen für die Bestellung von Pflügen“ Seite 48.

mit Zeigern benutzt, welche letztere anzeigen, wie weit die Messerflügel unter der Erde schneiden.

Abb. 120 VII. Leichte Jätevorrichtung für 40 bis 50 cm Arbeitsbreite, mit 1 Messerschär D und 2 stellbaren Hackmessern, Gewicht 12 kg, oder dieselbe nach Württemberger Modell mit aufgenieteten, gewölbten Scharblättern, Abb. 32, XXVII, Gewicht 13 kg.

Abb. 120 VIII. Häufelkörper D mit stellbaren Streicheisen für 50—90 cm Reihenweite, Gewicht 13 kg. Betreffs der übrigen Häufelkörper B, C, E, M, N siehe S. 25, 26, 40, 41. Die Einrichtung für die Stellung der Streichbleche der Körper M und N mittelst Hebel von den Handhaben aus kann nur an dem Pfluge WB mit festen Handhaben geliefert werden (siehe HU, Abb. 158).

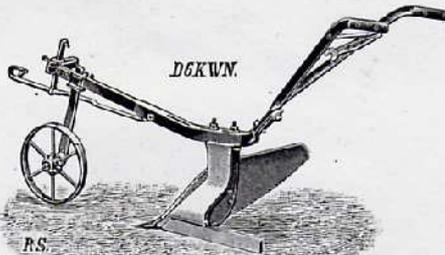


122. Leichter Weinbergspflug Marke E4W, Gewicht 32 kg. Preis mit Gußeisenunterkörper M. 22.—, mit Stahlgußkörper M. 25.—.

Abb. 120 IX. Fünfschariger Federzinkengrubber für Arbeitsbreite von 75 cm, zum Lockern und Pulverisieren der Oberfläche, Gewicht 35 kg.

Ebenso können die Einsätze zum Universalpfluge Abb. 32, XXIX bis XXXII, welche zu den in den Abb. 50, 51 dargestellten Geräten, als Untergrundpflug und Jätepflug nötig sind, an dem Grindel der Weinbergspflüge angebracht werden.

Die Kultur der Weinberge, Hopfen- und Obstgärten mit Geräten für Gespannkraft hat sich außerordentlich bewährt, nur muß zu diesem Zwecke die Pflanzung in parallelen Reihen von mindestens 1 m Entfernung angelegt sein. Ebenso finden diese Geräte in den Baumschulen und Forstkulturen für Hochwaldbau, sowie in den Kaffee- und Zuckerrohr-Plantagen, den Maisfeldern u. s. w. die nützlichste Verwendung, indem sie in vollkommenster Weise die Handarbeit mit Spaten und Hacke ersetzen.



123. Neuer Weinbergspflug Marke D6KWN, Gewicht 42 kg. Preis M. 37.—.

Die Handhaben der Weinbergspflüge E4W und D6KWN sind seitlich stellbar und der Stellbügel ist einseitig und umlegbar, damit man immer den Reben fernbleiben kann, je nachdem ob zusammen- oder auseinandergedockert wird, bezw. ob man das Zugtier in der Furche oder auf dem ungepflügten Lande laufen läßt. Außerdem ist an dem Pfluge D6KWN der Stahlfuß-Unterkörper nach links ausgebogen, um recht nahe an die Reben heranzukommen.

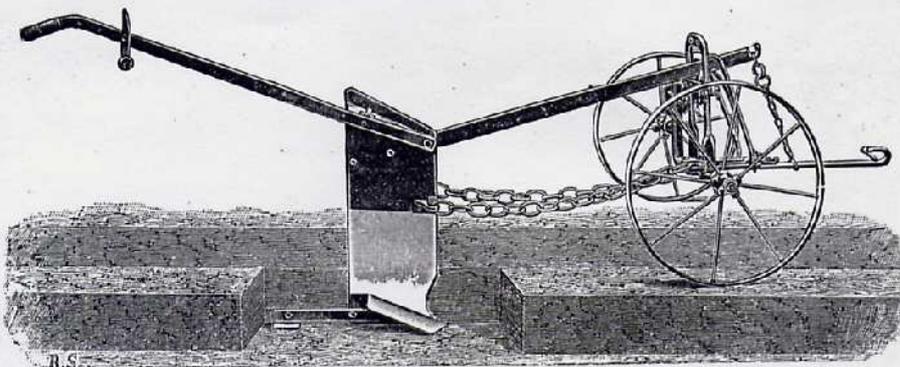
Siehe „Bestellung von Ersatzteilen zu Pflügen“ Seite 49, 50.

### Untergrundpflug und kombinierter Pflug, System Bippart. D. R.-Patent Nr. 155076.

Das Scharblatt ist an der stählernen Landseite, die wie ein Pflugesch den Boden senkrecht abtrennt, im rechten Winkel befestigt und kann der fortschreitenden Abnutzung entsprechend nachgestellt und endlich

verlangsamt. Der Stellrahmen ist dicht an das Furchenrad heranzurücken. Die Höhe der Handhabe kann nach dem Tiefgange und nach der Größe des neben der Furche auf dem ungepflügten Acker schreitenden Pflügers eingestellt

Siehe „Bemerkungen für die Bestellung von Pflügen“ Seite 48.



367. Einfacher Untergrundpflug System Bippart mit Meißelspitze (wie in Abb. 49). D. R.-P. Nr. 155076. Gewicht 57 kg. Preis M. 50.—.

ganz umgewendet werden. Es schneidet den Furchenstreifen wagerecht vom Untergrunde ab, worauf derselbe die schräge Ebene hinaufgleitet, dabei gehoben, gebrochen und gekrümelt wird, um dann wieder hinter dem Scharblatte zurückzufallen und vom nachfolgenden Ackerpfluge mit der oberen Bodenschicht (12—18 cm stark) überdeckt zu werden. Diese Untergrundscharre sind mit einem nachstellbaren, kräftigen Meißel (s. Abb. 49) versehen, der auf allen harten, schweren und steinigten Böden das Eindringen des Scharbes erleichtert und die Abnutzung von Scharblatt und Landseite wesentlich

werden. Die Tiefstellung darf nicht von vornherein übertrieben, sondern muß auf etwa drei Umgänge verteilt werden, da sonst das Untergrundschar nur auf der Nase gehen würde.

Auf Wunsch wird der Bippart-Untergrundpflug verbunden auf demselben Vorgestelle mit einem Ackerpfluge für 20 cm Tiefgang als kombinierter oder Doppelpflug System Bippart geliefert.

Betreffend Verwendung des Bippart'schen Untergrundscharre als Einsatz zu Universal- und Mehrscharpflügen siehe Seite 38, 39, 61, 63, 64.

